

Volley Mauren-Eschen krönt sich zum Zweitliga-Sieger

Am Donnerstagabend konnte das erste Team des Vereins Volley Mauren-Eschen (VME) in der zweiten Liga der Region

GSGL einen bedeutenden Sieg einfahren, der ihnen den Meistertitel sicherte. Vor dem Spiel war bereits klar, dass ein Dreipunktesieg zwingend war, um die Meisterschaft aus eigenen Kräften zu erringen. Das Team traf auf den Aufsteiger der letzten Saison und aktuellen Tabellenletzten, den VBC Viamala Thusis. Obwohl die Statistiken auf dem Papier für einen Sieg sprachen, war jedem bewusst, dass es kein Selbstläufer werden würde, insbesondere nach dem knappen Hinrunden-spiel vor einigen Wochen.

Der Start gestaltete sich schwierig für das Team des VME, das mit einigen Eigenfehlern zu kämpfen hatte und auf einen starken Gegner mit viel Kampfgeist traf. Trotz anfänglichen Rückstands kämpfte man sich zurück ins Spiel, verlor aber den ersten Satz knapp mit

22:25. Im zweiten Satz fanden die Unterländerinnen zu ihrer Form zurück, servierten stark,

dominierten mit druckvollen Angriffen und entschieden den Satz klar mit 25:12 für sich. Die-

se Dynamik setzte sich fort und so gewann man auch den dritten Satz mit 25:18. Im entschei-

denden vierten Satz zeigte das Team hin und wieder Nerven, behielt aber letztendlich die Oberhand und sicherte sich den Satz mit 25:20, was den Sieg des Spiels mit 3:1 bedeutete. Mit diesem wichtigen Dreipunktesieg war der Meistertitel Tatsache geworden.

Verzicht auf die Aufstiegsspiele

Obwohl die Liechtensteinerinnen den Meistertitel errungen haben, hat sich das Team geschlossen dazu entschieden, aus beruflichen, schulischen und privaten Gründen nicht an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Die erste Liga erfordert einen erheblichen Trainings- und Zeitaufwand, den das Team aktuell nicht stemmen kann. Somit wird man auch in der kommenden Saison in der zweiten Liga antreten. (eing.)



Saison perfekt: Mit dem Sieg gegen Viamala Thusis steht der Meistertitel fest.

Bild: VME

wefox Liechtensteiner
Skiverband

Aktion Pro Ski

Die Gewinner der
Losziehung am
8. März 2024

0846
0904